

Für die ehrenamtlich organisierten Verkehre, deren Fahrgäste und alle Kunden des ÖPNV.



### LETZTE MEILE

Inter- und multimodales Routing mittels EFA-BW



### APP GESTÜTZT

Fahrpläne werden in der MatchRiderGO- und der EFA-BW-App angezeigt



### EINFACHE PFLEGE

Bürgerbusvereine werden befähigt, Linien- und Fahrpläne in einem Administrationstool zu pflegen.

Bildnachweise:  
Maerker  
Schiefelbusch

Alle Bürgerbusverkehre zentral in der EFA-BW – der Elektronischen Fahrplanauskunft Baden-Württemberg!  
[www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de)



### Projektpartner:



Universität Stuttgart

Universität Stuttgart  
BWI, Abteilung VIII: ABWL und Wirtschaftsinformatik II  
Prof. Dr. Georg Herzwurm  
Ansprechpartner: Dr. Sixten Schockert



NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart  
Dr. Martin Schiefelbusch – [buergerbus@nvbw.de](mailto:buergerbus@nvbw.de)



Match Rider UG  
Dr. Benedikt Krams

[www.nvbw.de/feeov](http://www.nvbw.de/feeov)

# FEeov

FAHRPLAN- UND ECHTZEITDATEN FÜR EHRENAMTLICH ORGANISIERTE VERKEHRE



### Projektpartner:



Universität Stuttgart



### Gefördert durch:



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur





## Fahrplan- und Echtzeitdaten für ehrenamtlich organisierte Verkehre: Datengenerierung und Integration in dynamische Auskunftssysteme

Eine elektronische Fahrplanauskunft gehört heute zum Standard im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Oft sind nicht mehr nur Soll-Fahrplandaten, sondern auch Echtzeitinformationen online und per App verfügbar.

Zum ÖPNV-Angebot gehören - insbesondere im ländlichen Raum - auch mehr und mehr ehrenamtliche Gemeinschaftsverkehre. Diese können die oftmals kostenintensiven technischen Voraussetzungen für eine Anbindung an Fahrgastinformationssysteme (FIS) nicht erfüllen, so dass ihre Angebote in den überörtlichen FIS oft fehlen.

### Ziel des Projekts

Ziel von FEEoV ist die Generierung von Fahrplan- und Echtzeitdaten ehrenamtlich organisierter Mobilitätsangebote und ihre Integration in dynamische Auskunftssysteme. Damit werden diese auch dort zum Bestandteil von intermodalen Reiseketten, wo sie bisher digital nicht präsent waren. Das Nutzungs- und Vernetzungskonzept wird auf die Situation der Bürgerbusbetreiber zugeschnitten. Dadurch entstehen **planbare** und durchgängige Reiseinformationen einschließlich der „letzten Meile“, die für die Fahrgäste einen großen Mehrwert bieten.

### Durchführung

Die Integration bürgerschaftlicher Mobilitätsangebote in ein Software-Ökosystem erfolgt mittels der App „MatchRiderGO“ am Beispiel Baden-Württembergs. In der ersten Ausbaustufe wird die Einbindung von Fahrplandaten von Bürgerbusverkehren über die bestehenden Schnittstellen in die regionale Datendrehscheibe der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) realisiert.

[www.nvbw.de/feeov](http://www.nvbw.de/feeov)

## Projektaufbau



## Über MatchRiderGO

In den Fahrer- und Mitfahrer-Apps werden tägliche feste Wege, beispielsweise Arbeitswege, von Menschen die diese Wege ohnehin mit dem eigenen Auto zurücklegen, wie in einem Fahrplan angezeigt. Wer seine Fahrten anbieten möchte, kann sich in der Fahrer-App anmelden, seine Wege angeben oder auf bestehenden Wegen seine Fahrten spontan anbieten. Wer mitfahren möchte, kann sich über die Mitfahrer-App bei der Fahrerin oder dem Fahrer melden.



## Über den mFUND

Im Rahmen der Forschungsinitiative mFUND fördert das BMVI seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um datenbasierte digitale Anwendungen für die Mobilität 4.0. Neben der finanziellen Förderung unterstützt der mFUND mit verschiedenen Veranstaltungsformaten die Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Forschung sowie den Zugang zum Datenportal mCLOUD. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mfund.de](http://www.mfund.de).

